

# Terminplaner

## Zehn bis zwölf Monate vorher

### Termin der Trauung

Entscheiden Sie frühzeitig – es macht mehr Spass, in aller Ruhe organisieren zu können.

### Dokumente

Nun haben Sie viel Zeit, sich um alle amtlichen persönlichen Papiere zu kümmern.

### Kutschenfahrten

Es wird empfohlen Kutschenfahrten rechtzeitig zu reservieren.

### Pfarrer, Pfarrerin, freischaffende Theologen

Besuchen Sie zusammen verschiedene Messen und hören Sie sich im Bekanntenkreis um: welche/r Pfarrer/in entspricht Ihrer Art?

Pfarrer	Kontakt	Notizen

### Kirche oder Ort besuchen und entscheiden

Hier findet der grosse Moment statt. Lassen Sie sich des halb Zeit mit der Entscheidung. Beide sollen sich wohl fühlen.

Kirche/Ort	Datum	Notizen

### Kirchenmusik

Kann Ihnen der Pfarrer oder freischaffende Theologe, eine Gruppe empfehlen? Haben Sie je manden in Ihrem Umfeld, der in Frage kommen würde? Die Darbietung sollte auf jeden Fall recht professionell daherkommen. Schliesslich neigt man bei Trauungen dazu, alles als Omen für später zu deuten...

Kirchenmusik	Art	Offerte	Notizen

## Art der Zeremonie

Gehören die beiden Eheleute verschiedenen Konfessionen an, gilt es abzuklären, ob der in Frage kommende Pfarrer bzw. Kirche diese Form der Trauung unterstützt.

## Gästeliste

Erfahrungsgemäss wird sich die Gästeliste bis kurz vor dem Verschicken der Einladungen immer wieder ändern. Früh beginnen und „aussortieren“ schadet drum nichts.

## Musik – für die Party

Kennen Sie einen coolen DJ, der Ihre Party schmeissen soll? Hätten Sie lieber eine gut eingespelte Band, die für Livestimmung sorgt? Oder tuts auch der bekannte Alleinunterhalter, dafür bleibt mehr Geld fürs Essen?

Musiker/DJ	Kontakt	Offerte	Notizen

## Ort des Festes

Hier werden Sie den ganzen Abend Ihrer Hochzeit verbringen. Der Ort sollte Ihnen also gefallen.

Restaurant/Hotel	Offerte	Notizen

## Sechs Monate vorher

### Kirchliche Trauung

Rechtzeitig anmelden. Vielleicht wollen auch noch andere Paare in dieser speziellen Kirche oder von diesem besonderen Pfarrer oder freischaffenden Theologen getraut werden.

### Braultkleid/Anzug des Bräutigams

Wichtig ist: da der Bräutigam nicht weiss, wie das Brautkleid aussehen wird, muss die Braut oder jemand des Braut-Teams bei der Wahl des Anzuges beratend zur Seite stehen. Schliesslich sollte die Optik passen.

Geschäft	Preis	Notizen	Der Bauch sagt ...

## **Drucksachen** – Offerten einholen für Einladungskarten-Korrespondenz

Es werden einige Versände auf Sie zukommen. Lassen Sie sich deshalb von einer Druckerei eine gute Offerte machen für die gesamte Hochzeitskorrespondenz. [www.brainstormers.ch](http://www.brainstormers.ch)

Druckerei	Kontakt	Offerte

## **Organisation**

Familie und enge Freunde einbeziehen, damit nicht alles an Ihnen und Ihren Trauzeugen hängen bleibt. Jeder hilft bei so einem Ereignis gerne mit!

## **Trauzeugen**

Meistens denkt man spontan an ein befreundetes Paar oder die eigene Schwester. Bieten sich verschiedene Pärchen an, lohnt es sich zu bedenken, dass die Trauzeugen ev. auch die Zeremonienmeister sein werden. Erfahrung ist also ein entscheidendes Kriterium.

## **Zeremonienmeister**

Der bzw. die Zeremonienmeister halten die Fäden in der Hand. Sie bewahren den Überblick. Praktisch ist es, wenn die Trauzeugen die Leitung der Zeremonie übernehmen.

## **Fest-Organisation**

Zusammen mit Ihren frisch gekürten Zeremonienmeistern beginnen Sie damit, sich Ihre Wunschfeier zusammenzustellen. Beide Parteien bringen Ihre Ideen ein. Entscheidend ist hier nicht nur die Originalität der Ideen – sondern auch deren Umsetzungsmöglichkeit und Finanzierbarkeit!

## **Art des Hochzeitfestes**

Wie viele Aperitife soll es den Tag hindurch geben? Vor der Kirche, nach der Kirche, vor dem Essen? Soll das Hochzeitsessen besonders ungezwungen sein? Dann empfiehlt sich ein Buffet. Oder soll es sehr feierlich sein? Dann lieber ein ausgesuchtes Menü.

## **Gästeliste**

Kommen Sie langsam in die entscheidende Phase, was die Wahl der Gäste anbelangt. Viele familien- und verwandtschaftstaktischen Regeln gilt es zu beachten. Und für die spätere Sitzordnung: bereits sondieren, wer auf keinen Fall neben wem sitzen sollte...

## **Musik/ Unterhaltung**

Jetzt haben Sie ihre Wunschmusiker gewählt. Buchen Sie sie. Vielleicht ist der DJ ja auch bei anderen beliebt.

## **Kirchenmusik – ebenfalls buchen**

## **Restaurant**

Die schöne Zeit der Testessen ist vorbei. Machen Sie Nägel mit Köpfen. Vielleicht sind Sie dem Chef, der Chefin sympathisch? Lassen Sie sich eine besonders gute Offerte geben. Schliesslich werden Sie für zünftigen Umsatz sorgen!

## Fotograf

Die Bilder Ihrer Hochzeit werden noch Ihre Enkelkinder anschauen (müssen...). Lassen Sie sich das etwas Wert sein. Gute Fotografen gibt es viele, aber nicht alle passen zu Ihnen. Testen Sie, studieren Sie die Arbeiten der Fotografen.

Fotograf	Kontakt	Offerte	Notizen

## Filmer

Analog zu oben. Sie werden während der Feier fast nicht dazukommen, einfach mal zu genießen. Hauptdarsteller sind keine Zuschauer! Also halten Sie diesen einzigartigen Tag fest. Suchen Sie einen Filmer, der Ihnen dabei hilft. Wenn es jemand aus der Verwandtschaft kann (!), umso besser.

Filmer	Kontakt	Offerte	Notizen

## Flitterwochen

Irgendwann werden Sie vermutlich sehr dankbar sein, dass Sie auch das schon perfekt organisiert haben. Nämlich dann, wenn die Aufregung rund um den schönsten Tag im Leben vorbei ist und Sie nur noch eines möchten – ausspannen und genießen.

## Drei bis Vier Monate vorher

### Termin Standesamt

Ganz wichtig: Achten Sie darauf, dass Sie rechtzeitig einen Termin vom Standesamt bekommen, der auch mit ihrer kirchlichen Trauung passt. Leider ist es so, dass man das Standesamt nicht beliebig viel Zeit im Voraus buchen kann.

### Apero nach der amtlichen Trauung?

Überlegen Sie sich, ob und wie viel Geld Sie für einen weiteren Apero ausgeben wollen. Oder konzentrieren Sie sich ganz auf die Hochzeitsfeier? Nach dem Standesamt kann man auch selber einige Flaschen Sekt organisieren und sich von den Turnverein-Kameradinnen und Kameraden helfen lassen.

### Geschenkliste

Sie werden Geschenke erhalten, ob Sie das wollen oder nicht. Nur warum sollten Sie es nicht wollen? Immerhin können Sie selber entscheiden, was für Sie nützlich ist. Und sei es nur ein Teilbetrag an Ihre Flitterwochen... Überlegen Sie sich (ev. sogar zuerst jeder für sich), was Sie wirklich brauchen, was schön wäre und was eher unter Luxus abgehandelt werden muss.

### **Einladungen verschicken**

Umso früher Sie das machen, umso weniger Absagen bekommen Sie wegen Ferien und anderen Unpässlichkeiten.

### **Sicherheitscheck**

Alle vereinbarten Termine überprüfen: Restaurant, Musik, Kirche, Pfarrer, Fotograf.

### **Beiträge während der kirchlichen Feier**

Nahe Verwandte oder Freunde bitten, an der Trauung ein Gedicht, einen Text vorzulesen. Art des Textes definieren. Satirische Texte eignen sich eher nicht.

### **Flitterwochen**

Urlaub für Flitterwochen beantragen. Je nach Destination ist eventuell auch ein Visum fällig? Muss man sich impfen lassen?

### **Kostencheck**

Gehen Sie über die Bücher. Sind Sie noch im Plansoll? Wenn nicht – nicht einfach ausufern lassen sondern Gegenmassnahmen treffen. Es müssen ja nicht drei Aperos sein am Hochzeitstag. Überflüssiges streichen.

### **Wunschliste zirkulieren lassen**

Ihre Geschenkwünsche haben Sie zusammengetragen und abgeglichen. Jetzt heisst raus damit unters Volk.

### **Termine wie z.B. beim Friseur abmachen**

### **Trauringe aussuchen und bestellen**

Juwelier	Preis	Notizen	Der Bauch sagt ...

### **Fotograf und Filmer**

Buchen und gleich schon einmal die Vorstellungen bekannt geben.

### **Hotelzimmer für auswärtige Gäste**

### **Termine beim Friseur**

Denken Sie als Braut daran, zwei Termine zu buchen: einen rund vier Wochen vor dem grossen Tag, um die Brautfrisur auszuprobieren. Sowie den entscheidenden Termin am Tag der Hochzeit.

### **Termin bei der Kosmetikerin**

Überhaupt: alle grösseren und wichtigeren Termine lieber zu früh als zu spät organisieren.

### **Art der Hochzeitsfahrzeuge?**

Kutsche, Oldtimer oder doch jeder in seinem Auto? Ausgefallene Wünsche jetzt organisieren.

# Acht bis zehn Wochen vorher

## Brutaccessoires

Das Brautkleid ist gekauft – jetzt können die passenden Accessoires beschafft werden.

## Schuhe kaufen

Und rechtzeitig einlaufen – Sie wollen ja nicht nach dem ersten Tanz aufgeben.

## Ablauf der kirchlichen Trauung

Besprechen Sie mit Ihrem Pfarrer, wie Sie sich Ihre Trauung vorstellen. Ein erfahrener Gottesmann wird Ihnen viele gute Tipps geben können.

## Hochzeitstorte

Fragen Sie bei Ihrem Lieblingsbäcker nach, was er anbieten kann. Oder Entdecken Sie einen neuen.

Bäckerei	Kontakt	Offerte	Notizen

## Blumendekoration

Angebote bei Ihrer Floristin einholen. Daran denken, dass Sie je nach Brauch zwei Brautsträuße brauchen: einen kleinen zum Werfen und einen zum aufbewahren.

## Feuerwerk organisieren, eventuell Bewilligung einholen

## Kleidung fürs Standesamt

Vielleicht tuts einfach ein elegantes Kleid und ein schöner Anzug? Aber planen Sie es.

## Bei Gütertrennung: Ehevertrag aufsetzen

Nicht romantisch aber zweckmässig. Lieber vorher darüber sprechen als später bereuen...

## Zirkuliert die Wunschliste?

Gibt es Probleme? Unklarheiten? Zu wenig Wünsche gar?

## Sitzordnung

Beginnen Sie frühzeitig, an der Sitzordnung herumzustudieren. Es braucht Zeit.

## Kinder

Sind Kinder auf der Hochzeitsparty? Ist für sie gesorgt? Kindermenüs, Kinderbetreuung? Spiele etc.

# Sechs Wochen vorher

## Versicherungen überprüfen

## Menüwünsche

Für das Restaurant haben Sie sich schon lange entschieden. Nun gilt's, zu entscheiden, ob es ein Buffet oder ein Menü sein soll.

## **Drucksachen – Menü-, Tischkarten, Fest-Programm**

### **Kirchliche Trauung**

Dokumente dem Pfarrer vorlegen. Ausserdem können Sie jetzt den Pfarrer, die Pfarrerin persönlich zu Ihrer Feier einladen.

### **Polterabend organisieren**

Ein letztes Mal in Freiheit feiern... Das darf man(n) sich nicht entgehen lassen!

### **Apero nach dem Standesamt organisiert?**

Führen Sie eine separate Liste für den Standesamt-Termin. Bei der ganzen Fokussierung auf den Hochzeitstag geht sonst schnell etwas vergessen.

## **Drei – Vier Wochen vorher**

### **Blumenschmuck bestellen für...**

Kirchenschmuck, Hochzeitsfeier, Autos, Anstecker, Streublumen für Kinder.

### **Brautstrauss**

Es ist Aufgabe des Bräutigams, diesen zu bestellen. Die Braut soll ihn ja nicht sehen.

### **Fotograf**

Überlegen Sie sich passende Sujets – der Fotograf ist Ihnen dankbar, wenn Sie konkrete Vorstellungen haben. Und lassen Sie sich den Termin bestätigen. Das gilt auch gleich für den Filmer.

### **Friseur**

Jetzt gilt, die Probefrisur für die Braut zu testen.

### **Flitterwochen**

Haben Sie alle Unterlagen erhalten?

### **Garderobencheck**

Sitzt das Brautkleid, der Hochzeitsanzug? Jetzt ist noch Zeit, letzte Änderungen vorzunehmen. Und bedenken Sie: Wenn Sie Ihre Braut- bzw. Bräutigamschuhe schon vor der Feier einlaufen, bekommen Sie garantiert keine schmerzhaften Füße bei der Party.

### **Ablauf der kirchlichen Feier**

Besprechen des konkreten Ablaufs mit dem Pfarrer. Entscheiden Sie sich für Ihren Trauspruch.

### **Programm für die kirchliche Trauung drucken**

Darin sind auch alle Lieder, Gebete, der Trauspruch sowie weitere Texte enthalten.

### **Hochzeitstorte bestellen**

Getestet haben Sie, jetzt müssen Sie nur noch bestellen. Und man sagt, je höher die Torte, desto kinderreicher die Ehe...

### **Bestellungen für den Standesamt-Apero aufgeben**

Falls dieser nicht selbst organisiert wird. Aber Wein brauchts so oder so.

## **14 Tage vorher**

### **Eheringe abholen**

## **Ist die Hochzeitstorte bestellt?**

### **Nachfragen bei Gästen, die nichts von sich hören liessen**

## **Ablauf des grossen Tages**

Wurde an alles gedacht? Eventuell bei Stress Dinge an Freunde und Familie delegieren.

## **Sitzordnung**

Spätestens jetzt muss die Sitzordnung stehen. Erfahrungsgemäss nimmt diese einige Zeit in Anspruch.

## **Gibt es einen Gabentisch im Festsaal?**

Bedenken Sie auch, dass ein angemessener Ort vorhanden ist für die Umschläge mit Geld.

## **Lassen Sie sich sämtliche Termine bestätigen**

Friseur, Kosmetikerin, Hochzeitstorte, Fahrzeuge, Apero, Musik, Photograph, Filmer etc.

## **Standesamt – sind die Papiere aktualisiert?**

Noch einmal kurz durchgehen, ob Sie auch an alles für den Apero gedacht haben.

## **Noch sieben Tage**

### **Wellnesstag, Solarium, Besuch bei der Kosmetikerin**

### **Hochzeitsanzeige in der Zeitung**

### **Standesamt – alle Papiere bereit haben**

### **Koffern packen für die Flitterwochen**

Lieber jetzt stresslos in einer freien Minute als in letzter Minute im grössten Stress.

## **Alle Details**

Gehen Sie sie ein letztes Mal mit ihren Trauzeugen/Zeremonienmeistern durch. Wurde auch wirklich an alles Gedacht?

## **Polterabend**

Bedenken Sie, dass es nicht ziemlich ist, mit einem Kater zu heiraten...

## **Am Tag davor...**

### **Papiere und Ringe bereitlegen**

## **... Und kurze Zeit danach**

### **Dankeskarten versenden**

### **Hochzeitsfotoalbum**

## **Individuell Hochzeitsbilder**

Eventuell möchten Ihre Gäste individuell bestellen?

Machen Sie es möglich – Ihr grosser Tag soll allen beteiligten in bester Erinnerung bleiben.